

Die Chinesische Kräuterlehre

Die Chinesische Kräuterlehre

Die Behandlung mit chinesischen Kräutern ist eines der faszinierendsten Gebiete der Medizin. Die chinesische Kräutertherapie basiert auf einer uralten Philosophie, greift auf Jahrtausende lange Erfahrung zurück und kann selbst bei schweren inneren Erkrankungen und auch verschiedenen Hauterkrankungen auf beachtliche Erfolge verweisen. Diese Kräutertherapie darf nur von einem TCM-Arzt nach einem speziellen Aufnahme-Gespräch durchgeführt und nur von diesem ein individuelles Kräuterrezept verschrieben werden. Das fertigte Rezept wird von bestimmten Apotheken gemischt (insgesamt etwa 600-1000 Gramm) und gekocht. Man erhält also einen bereits fertigen Absud der Kräuter, den man "Dekokt" nennt. Üblicherweise sind in einer Kräutermischung etwa 8 bis 15 Kräuter enthalten. Die große Menge an Kräutern und der oft stundenlange Kochprozess erklären den Preis von etwa 20-50 € für ein Dekokt. Diese müssen wohlüberlegt und raffiniert kombiniert werden. So können sich die positiven Wirkungen der einzelnen Kräuter verstärken und Nebenwirkungen weitgehend vermieden werden. Jedenfalls muss für jeden einzelnen Menschen eine exakt abgestimmte, individuelle Mischung gefunden werden.